Gesetz- und Verordnungsblatt

für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

TEIL I

Inhalts	Nr. 88	Einberufung zur 8. Tagung der 41. Synode	Seite 159
milait.		[2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2]	1
	Nr. 89	Gesetz betreffend den Nachtragshaushaltsplan der EvLuth. Kirche in Oldenburg für das Rechnungsjahr 1979	159
	Nr. 90	Gesetz betreffend den Haushaltsplan der EvLuth. Kirche in Oldenburg für das Rechnungsjahr 1980	159
	Nr. 91	Kirchengesetz über die Errichtung einer Pfarrstelle (2. Pfarrstelle Eversten-Mitte)	167
	Nr. 92	Kirchengesetz über die Errichtung einer Pfarrstelle (2. Pfarrstelle Friedrichsfehn-Petersfehn)	167
	Nr. 93	Anordnung zur Änderung der Gebührenordnung für die Benutzung kirchlicher Archive einschließlich der Ausstellung von Auszügen aus Kirchenbüchern und für Umschreibungen in den Kirchenstuhl- und Grabregistern	167
	Nr. 94	Predigttexte für das Kirchenjahr 1979/80	167
	Nr. 95	Kirchenkollekten im Jahre 1980	168
	Nr. 96	Bekanntmachung des Kirchengesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung des Gemeinsamen Mitarbeitergesetzes vom 10. Oktober 1979	169
	Nr. 97	Bekanntmachung der Wahlen in die dritte Synode der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen	170
	Nr. 98	Bekanntmachung betreffend Änderung der Gemeindegrenzen der Kirchengemeinden Oldenburg und Ohmstede	170
	Nr. 99	Bekanntmachung der statistischen Ergebnisse a) Kirchliches Leben in Zahlen (Tabelle II) 1978, b) Kollekten und Sammlungen 1978, nach den Kirchenkreisen gegliedert	170
		Nachrichten	174
		Hinweis auf Kirchenbuchabschriften	174

Nr. 88

Einberufung zur 8. Tagung der 41. Synode

Die 41. Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg wird zu einer Tagung auf

Dienstag, 27. November 1979

einberufen.

XIX. Band 12. Stück

Die Tagung der Synode beginnt mit einem Abendmahlsgottesdienst, zu dem auch die Gemeinde eingeladen wird, der um 9.00 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche in Rastede stattfindet und den Herr Pfarrer Wilfried Ferchland, Ahlhorn, halten wird.

Die Verhandlungen der Synode beginnen um 10.30 Uhr in der Heimvolkshochschule Rastede-Hankhausen und werden voraussichtlich am Donnerstag, 29. November 1979, abends beendet sein.

Am Sonntag, 25. November 1979, ist gemäß Artikel 82 der Kirchenordnung in allen Gottesdiensten der Synode fürbittend zu gedenken.

Etwaige Anträge und Eingaben sind spätestens bis zum 12. November 1979 über den Oberkirchenrat einzureichen. Es muß damit gerechnet werden, daß nach dem 12. November 1979 eingehende Anträge nicht mehr behandelt werden.

Oldenburg, den 18. Oktober 1979

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg D. Harms Bischof

Nr. 89

Gesetz betreffend den Nachtragshaushaltsplan der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg für das Rechnungsjahr

Der Oberkirchenrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Gesetz, was folgt:

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1979 wird durch einen Nachtragshaushaltsplan in Einnahme und Ausgabe auf 81241000 DM

festgesetzt.

§ 2

Der Höchstbetrag der Kredite wird gegenüber dem bisherigen Gesamtbetrag nicht verändert.

Oldenburg, den 29. November 1979

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Ausgegeben den 30. Dezember 1979

D. Harms Bischof

Haushaltsvermerke

zum Nachtragshaushalt 1979

Die Haushaltsansätze

011–512–00, 062–749–00, 223–749–00, 223–841–03, 223–841–04, 513–841–00, 531–749–00

werden für übertragbar erklärt.

Bei den Gruppierungs-Nr. 421, 441 und 443 (Besoldung und Versorgung der Pfarrer) eingesparte Mittel sind der Freien Rücklage zweckbestimmt als "Rückstellung für Besoldung" zuzuführen.

Nicht verausgabte Mittel bei 762-672-00 (Gesetzessammlung) und 941-677-02 (Versicherungsrückstellung) sind einer Rücklage zuzu-

Nr. 90

Gesetz

betreffend den Haushaltsplan der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg für das Rechnungsjahr

Der Oberkirchenrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Gesetz, was folgt:

Einziger Artikel

Der Haushaltsplan der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg für das Haushaltsjahr 1980 wird

in Einnahme auf

83 654 000,00 DM

in Ausgabe auf

83 654 000,00 DM

festgesetzt.

Oldenburg, den 29. November 1979

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg D. Harms Bischof

Gesamtplan

Einzel-			CT.		%	Mithin	
plan	Bezeichnung	Einnahmen	%	Ausgaben		Zuschuß	Überschuß
0	Allgemeine kirchliche Dienste	2 121 000	2,53	22 628 600	27,05	20 507 600	
1	Besondere kirchliche Dienste	124 550	0,15	2 152 850	2,57	2 028 300	
2	Kirchliche Sozialarbeit	3 201 400	3,83	14 221 000	17,00	11 019 600	
3	Gesamtkirchliche Aufgaben, Ökumene, Weltmission	585 100	0,70	2 816 650	3,27	2 152 550	
4	Öffentlichkeitsarbeit		-	281 500	0,36	281 500	
5	Bildungswesen	62 350	0,07	1 286 950	1,60	1 274 600	
7	Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung, Rechtsschutz	516 570	0,62	3 956 150	4,72	3.439 580	
8	Verwaltung des allgemeinen Finanz- vermögens und der Sondervermögen	1 847 030	2,21	1 005 000	1,20		842 030
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	75 196 000	89,89	35 305 300	42,23		39 861 700
		83 654 000	100,00	83 654 000	100,00	40 703 730	40 703 730

Haushaltsvermerke zum Haushaltsplan 1980

Hausna	aitsvermerke zum Hausnaitspian 1980		
Haushaltsstelle	Vermerk	Haushaltsstelle	Vermerk
015—641—00 131—611—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	062—641—01 062—641—02	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
131—631—00		062—749—00	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.
021—611—00 021—631—00 021—641—01 021—641—02	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	112—541—00 112—611—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckung fähig erklärt. Nicht verbrauchte Mittel at 112—541—00 sind der Rücklage für Ersatzbschaffung zuzuführen.
022—611—00 022—631—00 023—541—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-	112—621—00 112—631—00 112—633—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
023—542—00	fähig erklärt. Nicht verbrauchte Mittel aus 023—541—00 sind der Rücklage für Ersatzbeschaftung zuzuführen.	121—631—00 121—641—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
023—741—00	schaffung zuzufumen.	131—611—00 131—631—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
081—741—00 221—741—00		132—611—00 132—631—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
234—741—00 251—741—00 523—741—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig und übertragbar erklärt.	141—611—00 141—631—00 141—664—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
922—731—00 922—741—00 922—889—00		142—611—00 142—631—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
929—675—00 027—951—00	Don A costs wind für übentuschen auflärt	197—611—00 197—631—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
027—951—00 031—496—00 031—641—00 038—641—00 041—611—00	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt. Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	211—611—00 211—621—00 211—631—01 211—631—02	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
041—621—00 041—631—00		211—632—00 211—633—00 211—671—00	
048—611—00 048—621—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	241—749—00	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.
048—631—00	deckungstung erkturt.	253—769—00	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.
048—641—00		271—746—00	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.
048—664—00		381—749—01	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.
051—421—01 051—421—02 051—421—03	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	384—611—00 384—631—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
051—421—03 051—441—00 051—443—00 051—461—01 051—461—02	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	412—611—00 412—621—00 412—631—00 412—632—00 412—633—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
051—664—00	account of the second of the s	412—671—00	
058—641—00 058—791—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	522—739—01 522—739—02	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Haushaltsstelle	Vermerk	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushalts- ansatz 1980
531—561—01 531—561—02 532—671—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nicht verbrauchte Mittel sind der Rücklage für kirchengeschichtliche Veröffentlichungen zuzu- führen.		Einzelplan 1 Besondere kirchl. Dienste	ansatz 1900
711—611—01 711—611—02	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	11 112—211—00	Dienst an der Jugend Kollekte für Jugendarbeit	. 29 000
742—611—01 742—611—02 762—442—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Ansätze werden für gegenseitig	15 156—211—00	Seelsorge an Angehörigen bestimmter Berufsgruppen Kollekte für Seemanns-, Auswanderer-	
762—444—00 762—461—01 762—461—02	deckungsfähig erklärt. Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	16	und Bahnhofsmission Volksmission, Kirchentag	. 10 500
762—464—00 762—541—00	Nicht verbrauchte Mittel sind der Rücklage	162—211—00 19	Kollekte für Deutschen Ev. Kirchentag	
762—631—01 762—631—02	für Ersatzbeschaffung zuzuführen. Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	191-211-00	Andere Seelsorgedienste Kollekte für Heimatlose Straffälligen-Seelsorge – Erstattung von	n
762—942—01 762—942—02	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nicht verbrauchte Mittel sind der Rücklage für Ersatzbeschaffung zuzuführen.	197—211—00	nenfürsorge und Fürsorge für die Fami	
811—512—00 922—951—00	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt. Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.		lien von Inhaftierten	. 85 050
941—677—02	Nicht verbrauchte Mittel sind der Rücklage für Versicherung zurückzuführen.		Summe EP 1	
961—888—00 961—988—00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.		Einzelplan 2 Kirchliche Sozialarbeit	
	Mehreinnahmen aus Kollekten (Gruppierungs-Nr. 211) sind als Mehrausgaben für denselben Zweck zu verwenden (unechte Deckungsfähigkeit). Bei den Gruppierungs-Nr. 421, 441 und 443 (Besoldung und Versorgung der Pfarrer und ihrer Hinterbliebenen) eingesparte Mittel sind der Freien Rücklage zweckbestimmt als "Rückstellung für Besoldung" zuzuführen.	211—199—00 211—211—00	Allg. soziale Arbeit Rüstzeiten – Erstattung durch kirchl. Stellen – Rüstzeiten – Erstattung durch sonstige Stellen – Kollekte für Bethel Kollekten für das Diakonische Werk Zwischensumme Abschn. 21	. 6 000 . 16 500 . 55 000
Haushalts- stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle Haushaltsansatz 1980	22 222—211—00 225—211—00	Jugendhilfe Kollekte für Kinderheim Lindenhof Kollekte für Kinderbetreuung Zwischensumme Abschn. 22	10 000
	Einnahmen	23 237—211—00	Familienhilfe Kollekte für Müttergenesung	. 19 200
	Einzelplan 0 Allg. kirchl. Dienste		Gesundheitsdienst Kollekte für geistig und körperlich be hinderte Kinder Kollekte für Gemeinnützige	. 10 200
01 011—211—00	Gottesdienst Kollekten für Bibelmission 20 000		Werkstätten	
02	Kirchenmusik	258—311—00	Elisabethstift Zuführung aus Rücklage Zwischensumme Abschn. 25	. 3 000 000
021-191-00	Gesangbuchverlag 3 000 Erstattung von Personalkosten 50 000 Kollekte Kantate 8 000 Zwischensumme Abschn. 02 61 000		Summe EP 2	
04 041—197—00	Kirchl. Unterweisung Unterrichtsgelder		Einzelplan 3 Gesamtkirchl. Aufgaben, Ökumene, Weltmission	
051—195—00 058—195—00	Pfarrdienst 550 000 Pfarrstelleneinkommen 550 000 Erstattung von Personalkosten 106 500 Erstattung von Personalkosten 45 500 Zwischensumme Abschn. 05 702 000	312-211-00	Gemeinkirchl. Aufgaben Kollekten Gustav-Adolf-Werk Kollekten für das Diakonische Werk Ostpfarrerversorgung - Finanzausgleich - Zwischensumme Abschn. 31	. 48 000 . 450 000
082—211—00 083—135—00	Kollekte Kriegsgräberfürsorge 8 000 Gebühren aus der Friedhofsberatung 30 000 Zwischensumme Abschn. 08 38 000 Summe EP 0 2 121 000	34 349—211—00	Ökumenische Werke und Einrichtungen Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit	

Haushalts- stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushalts- ansatz 1980	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushalts- ansatz 1980
35 353—211—00	Entwicklungshilfe Kollekte für Ökumenisches Hilfs programm und Martin-Luther-Bund	. 10 500			
38 381—211—00	Weltmission Kollekten für Missionsgesellschafter und für missionarisch-diakonischer Dienst im Heiligen Land	n		Ausgaben Einzelplan 0 Allg, kirchl. Dienste	
383—211—00	Kollekte für Weltmission Zwischensumme Abschn. 38	. 42 100		Gottesdienst Abführung Kollekten 011—211—00 .	
	Einzelplan 4 Öffentlichkeitsarbeit			Kindergottesdienst Ausbildung von Lektoren Zwischensumme Abschn. 01	7 000
	Einzelplan 5 Bildungswesen und Wissenschaft		021—423—00 021—432—00	Kirchenmusik Besoldung Vergütungen Versorgungskasse	. 50 600 . 19 550
52 521—195—00	Erwachsenenbildung Heimvolkshochschule Rastede – Erstatung von Personalkosten –	. 62 350	021—442—00 021—461—00 021—494—00	Zusätzl. Altersversorgung	. 48 150 . 4 000 . 500
	Einzelplan 6 frei		021—631—00 021—641—01 021—641—02	Reisekosten Geschäftsbedarf Rüstzeiten Ausbildung und Fortbildung Kirchenmusikalische Veranstaltungen	. 8 400 . 10 000 . 5 500
	Einzelplan 7 Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung, Rechtsschutz		021—759—00 022—423—00 022—433—00	Ev. Kirchengesangbuch Singearbeit – Vergütung – Zusätzl. Altersversorgung Reisekosten	. 4 000 . 64 850 . 2 300
762—191—00	Amtsstellen Sonstige Einnahmen Erstattung von Personalkosten (Kirchengemeinden)		022—631—00 023—423—00 023—433—00	Geschäftsbedarf Posaunenarbeit – Vergütung – Zusätzl. Altersversorgung Dienstfahrzeug	. 3 600 . 65 850 . 2 300
762—195—00 762—196—00	(innere Verrechnung)	131 700	023—542—00 023—631—00 023—741—00 027—611—00	Steuern, Versicherungen Geschäftsbedarf Posauenenchöre Orgelwesen – Reisekosten –	. 800 . 4 200 . 6 000 . 1 700
	Summe EP 7 Einzelplan 8 Verwaltung des allg.	310 370		Orgelwesen – Honorare – Zuschüsse für Orgeln	80 000
81	Finanzvermögens Wohn- und Geschäfts-			Allg. Gemeindearbeit Vergütung für Praktikanten	
811—121—00	grundstücke	265 700		Ausbildung von Mitarbeitern Rüstzeiten	
811—124—00	Erbbauzins	75 700	038—641—00	Ausbildung (Falkenburg)	10 000
811—311—00	Entnahme aus Rücklage Zwischensumme Abschn. 81			Zwischensumme Abschn. 03	118 500
02	Geldvermögen		04 041—421—00	Kirchl. Unterweisung Schulpfarrer – Besoldung –	500 000
83 834—114—00	Zinsen von Genossenschaftsanteilen .	630	041—423—00	Katecheten – Vergütung –	680 500
839—111—00 839—118—00	Zinsertrag des LandeskirchenfondsZinsen von Kreditinstituten	265 000	041-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	23 500
	Zwischensumme Abschn. 83	1 455 630		Beihilfen Mietzinsentschädigung	
	Summe EP 8	1847 030		Reisekosten	
	Einzelplan 9		041-631-00	Geschäftsbedarf	13 500
01	Allg. Finanzwirtschaft		048-422-00	RelPäd. Arbeit – Besoldung – RelPäd. Arbeit – Besoldung –	105 500
91 911—011—0	Kirchensteuern Landeskirchensteuer	53 900 000		RelPäd. Arbeit – Vergütungen –	
911—014—0	7 Kirchensteuerausgleich Zwischensumme Abschn. 91		048-432-00	Versorgungskasse	34 000
		07 400 000	048-461-00	Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen	7 000
92	Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs		048-611-00	Mietzinsentschädigung Reisekosten	
925—052—0	0 Leistung aus der Staatskasse	3 400 000	048-621-00	Fernsprechgebühren	4 000
93 931—025—0	Finanzausgleich O Ausgleichszahlung EKD Summe EP 9	<u>4 396 000</u>	048—641—00	Geschäftsbedarf Rüstzeiten Verteilschriften	16 500 8 400
	Summe El 9			Zwischensumme Abschn. 04	1 /56 950

Haushalts- stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushalts- ansatz 1980	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushalts- ansatz 1980
05	Pfarrdienst	Market .	12	Studentenbetreuung	社制证则
051—421—01	Pfarrer	10 340 000	121—421—00	Besoldung	. 61 700
051-421-02	Hilfsprediger	213 000 335 000	121—424—00	Löhne	. 18 900
051—421—04	Nachversicherung von Pfarrern	30 000	121—451—00	Versorgungskasse	. 19 550 2 000
051-421-05	Ausgleichsabgabe	7 500	121—631—00	Geschäftsbedarf	6 000
051—423—00	Pfarrdiakone	2 136 500	121-641-00	Rüstzeiten und Veranstaltungen	5 500
051—431—00	Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung	70 000	121—791—00	Evang. Nachwuchs – Stipendien –	. 28 000
051—441—00	Versorgungsbezüge	827 500		Zwischensumme Abschn. 12	. 141 650
051-443-00	Hinterbliebenenversorgung	1 310 000	13	Männer-/Frauenarbeit	
051—452—00	Vakanzkosten	6 000		Männerarbeit – Vergütungen –	. 74 700
051—461—01	Beihilfen für Pfarrer usw	475 000	131—433—00	Zusätzl. Altersversorgung	. 2 200
051—461—02	Beihilfen für Versorgungsempfänger	335 000	131—461—00 131—611—00		. 500
051—491—01	Unterstützungen	1 000	131—631—00	Geschäftsbedarf	. 4 800 . 8 000
051—491—02	Trennungsgeld, Fahrtkosten	5 000	132—421—00	Frauenarbeit – Besoldung –	(
051-494-00	Mietzinsentschädigung	4 500	132—423—00 132—433—00	Vergütungen	. 185 000
051—495—00	Bekleidungsgeld	3 000	132—453—00	Zusätzl. Ältersversorgung Beihilfen	. 6 500 . 500
058-421-00	Theol. Arbeit – Besoldung –	64 000	132—611—00	Reisekosten	. 6 000
058-423-00	Vergütung	27 000	132—631—00	Geschäftsbedarf	. 12 000
058-431-00	Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung	850	132—749—00	Frauenhilfe	158 500
058-461-00	Beihilfen	3 000		Zwischensumme Abschn. 13	. 458 700
058—631—00	Geschäftsbedarf	8 000	14	Seelsorge an Kranken	
058-645-00	Fortbildung – Pfarrer –	48 000		und Behinderten	
058—043—00	Kontaktstudium	9 000	141—421—00	Krankenhausseelsorge – Besoldung – .	. 245 000
	Zwischensumme Abschn. 05		141—423—00 141—431—00	Vergütungen	. 116 000
			141—461—00	Beihilfen	. 117 300
06	Ausbildung für den Pfarrdienst		141—494—00	Mietzinsentschädigung	. 5 000
062—641—01		105 000	141—611—00	Reisekosten	. 7 000
062—641—02	Theol. Nachwuchs-Vikarsausbildung,		141—651—00	Verteilschriften	. 8 000 6 500
062 740 00	Studentenbetreuung	. 24 000	142—611—00	Seelsorge an Behinderten	
062—749—00 062—791—00	8	. 87 400 . 33 000	142 631 00	- Reisekosten	4 800
068-611-00	Theol. Prüfung – Reisekosten –	. 1 500	142—631—00	Geschäftsbedarf	
068—642—00				Zwischensumme Abschii. 14	. 531 100
	Zwischensumme Abschn. 06	. 253 900	15	Seelsorge an Angehörigen	
08	Friedhofswesen -			bestimmter Berufsgruppen	
081-741-00			152—423—00 152—611—00		. 24 000
082—759—00	Abführung Kollekte 082—211—00 Vergütungen			Reisekosten	. 3 600 2 400
083—631—00	Geschäftsbedarf	6 000	152—749—00	Rüstzeiten	. 3 600
083—642—00	Honorare	. 7 200	155—631—00	Zivildienstleistende	. 1000
08864100	Rüstzeiten für Friedhofspersonal		156—746—00	Abführung Kollekte 156—211—00	
	Zwischensumme Abschn. 08		156—749—00	Seemannsheime	
	Summe EP 0	. 22 628 600		Zwischensumme Abschn. 15	. 135 100
	Einzelplan 1 Besondere kirchl. Dienste		16163100	Volksmission, Kirchentag Volksmission	70.000
			162—749—00	Abführung Kollekte 162—211—00	. 70 000
11 112—421—00	Dienst an der Jugend	115 (00		Zwischensumme Abschn. 16	
112-421-00	Vergütungen	. 212 300			
112-424-00	Löhne	. 7600	17	Seelsorge an Urlaubern	
112—431—00 112—433—00		. 39 100	171—631—00	Urlauber	. 25 000
112—453—00		. 7 500 . 3 000	10	Andone Coalessed Street	
112-494-00	Mietzinsentschädigung	. 2 900	19 191—746—00	Andere Seelsorgedienste Abführung Kollekte 191—211—00	. 12 000
112—521—00 112—522—00	Heizung	. 2 000	197—421—00	Straffällige und Strafentlassene	
112—522—00		. 1 200 4 000		- Besoldung	. 59 100
112—531—00	Mietzins	. 3 100	197—423—00	Vergütung	. 18 600 . 19 550
112—541—00	Unterhaltung des Dienstfahrzeuges	. 7500	197—461—00	Beihilfen	1 500
112—542—00 112—611—00			197—494—00	Mietzinsentschädigung	. 2550
112-621-00	Fernsprechgebühren	. 10 800	197—611—00 197—631—00	Reisekosten	. 5 000 4 000
112—631—00	Geschäftsbedarf	. 11 000	197—746—00		
112—633—00 112—739—00				Zwischensumme Abschn. 19	
737 00	Zwischensumme Abschn. 11			Summe EP 1	
		. 337 000			E Carlotte and the same

Haushalts- stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushalts- ansatz 1980	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle Hausha ansatz 19	
			258—421—00	Diakonissenhaus Elisabethstift	
	Einzelplan 2		258_431_00	- Besoldung	
	Kirchl. Sozialarbeit		258—461—00	Beihilfen 15	500
				Abführung Kollekten 258—211—00 29 (
21	Allg. soziale Arbeit		258—941—00	Grund- und Gebäudeerwerb 3 000 0 Zwischensumme Abschn. 25 5 067 1	
	Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt			Zwischensumme Absemi. 25 5 007	100
211 423 00	- Besoldung		27	Suchtgefährdetenhilfe	
	Löhne	7 600	271—746—00	Diak. Werk Oldenburg Ofener Straße –	000
	Versorgungskasse			Summe EP 2	
	Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen				
211—611—00	Reisekosten	6 300		Einzelplan 3	
	Fernsprechgebühren			Gesamtkirchl. Aufgaben,	
211-631-02	Ev. Arbeitnehmerschaft	2 000		Okumene, Weltmission	
	Bücher, Zeitschriften		31	Gesamtkirchl. Aufgaben	
	Rüstzeiten		311—749—00	Gustav-Adolf-Werk 53 :	
	Veröffentlichungen			Abführung Kollekten 312—211—00	
	Abführung Kollekte 211—211—00 Umlage Diak. Werk Stuttgart			Erstattung an Nieders.	
	Diak. Werk Oldenburg		217 745 00	Versorgungskasse	000
212 746 01	- Allg. Zuweisung Erstattung Erbbauzins		317—743—00	Ostpfarrerversorgung - Umlage an EKD	000
212-746-02	Abführung Kollekten 212—211—00.	. 55 000		Beihilfen	
212—746—03	Intertat	Acceptance of the Control of the Con	318—745—00	Exilpfarrerausgleich	
	Zwischensumme Abschn. 21	. 2 391 100	** -	Zwischensumme Abschil. 31 1 384	100
22	Jugendhilfe		34	Ökumenische Werke	
221—423—00	Vergütungen	. 69 300 . 2 000	343—739—00	und Einrichtungen Umlage Luth. Weltbund	850
221—433—00	Geschäftsbedarf		346—749—00	Ökumenisches Studienwerk 1	200
221—641—00	Ausbildung, Fortbildung, Rüstzeiten	. 16 000	349—749—00		500 550
	Kindergärten			Zwischensumme Abschn. 34 85	330
223—749—00	CVJM Oldenburg/Wilhelmshaven	. 56 000	35	Entwicklungshilfe	000
	Jugendheim Blockhaus Ahlhorn Jugendheim Soesteheim		351—745—00 353—749—00	Kirchl. Entwicklungsdienst 800 Abführung Kollekte 353—211—00 10	
223-841-03	Jugendheim Fuhrenkamp	. 70 000	333 745 00	Zwischensumme Abschn. 35 810	
225—746—00	Abführung Kollekte 225—211—00				
	Zwischensumme Abschn. 22	. 5 /50 800	36 364—749—00	Sonst. ökumenische Diakonie Jahresnotprogramm des	
23	Familienhilfe	44.000			400
232—749—00	Dorfhelferinnenwerk	. 14 000	38	Weltmission	
	Jugend- und Lebensfragen		381—749—01	Missionsgesellschaften 250	
234—422—00	Oldenburg – Besoldung –	71 650	381—749—02 382—749—00	- C. T. C.	500
234-423-00	Vergütungen	. 232 000		Allg. Dienst für	300
234—425—00	Honorare	. 10 000	202 740 00		500
234—432—00	Versorgungskasse		383—749—00 384—611—00		000
	Beihilfen	. 3 000	384—631—00		000
	Mietzins		384—749—00	Mission – actio missio – 25 Zwischensumme Abschn. 38 461	100
234—641—00	Fortbildung	. 2 000		Summe EP 3	-
234—741—00 237—749—00				Summe 21 3 2010	=
231-145-00	Zwischensumme Abschn. 23			Final I. A	
24				Einzelplan 4 Offentlichkeitsarbeit	
24 241—749—00	Altenhilfe Altersheime	. 200 000			
			41	Presse, Schrifttum, Gemeindebriefe	
25 251—741—00	Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen,		412-423-00	Vergütungen 40	000
	Diakonie/Sozialstationen		412—611—00	Reisekosten 3	000
253—422—00 253—432—00	10 10 March 2012 (1904) (1904) (1904) (1904) (1904) (1904) (1904) (1904) (1904) (1904) (1904) (1904) (1904) (1		412—621—00 412—631—00	Geschäftsbedarf 1	000
253—769—00	Krankenhäuser	496 000	412-632-00	Bücher, Zeitschriften	500
255—746—01 255—746—02	Abführung Kollekte 255—211—00	. 10 200	412—633—00 412—671—00		000
255—746—02		. 40 000	412—749—00	Oldenburger Sonntagsblatt 183	000
	Borchersweg		417—749—00		500
233—739—00	Schwesternhelferinnenausbildung	. 11 000		Zwischensumme Abschn. 41	500
164					

Haushalts- stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushalts- ansatz 1980	Haushalts- stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushalts- ansatz 1980
42	Film, Fernsehen,		76	Amtsstellen	
	Rundfunk		762-422-00	Oberkirchenrat – Besoldung –	841 000
429—749—00			762—423—00	Vergütungen	1 813 000
	Summe EP 4	. 281 500	762—424—00	Raumpflegerinnen	77 000
			762—432—00	Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung	187 500 72 000
			762—442—00	Versorgungsbezüge	112 000
	Finalplan 5		762—444—00	Hinterbliebenenversorgung	143 200
	Einzelplan 5 Bildungswesen und Wissenschaft		762—453—00	Aushilfskräfte	20 000
	Diddings wesen and wissensenare		762—461—01	Beihilfen – Oberkirchenrat – Beihilfen – Versorgungsempfänger –	52 500 16 800
			762—464—00	Unterstützungen	2 500
51 750 00	Schulen	20,000	762—497—00	Essenszuschüsse	4 000
513—759—00	Zinzendorfschule Tossens	. 20 000	762—541—00	Dienstfahrzeuge – Unterhaltung –	35 000
52	Ev Erwachsononhildung		762—542—00	Steuern, Versicherungen	2 000 6 000
52 521—421—00	Ev. Erwachsenenbildung HVS Rastede – Besoldung –	. 34 250	762—611—00	Reisekosten	55 000
521—422—00	Besoldung – Lehrer –	62 350	762—621—00	Fernsprechgebühren	74 000
521—431—00	Versorgungskasse	9 800	762—631—00	Geschäftsbedarf	45 000
521—432—00	Versorgungskasse	. 19 550	762—632—01	Gesetzblätter, Zeitungen	3 000
521—749—00	Zuweisung HVS Rastede Ev. Akademie – Besoldung –	250 000	762—632—02	Arbeitshilfen	10 000
522-423-00	Vergütungen	93 000	762—642—00	Honorare für Sachverständige	28 000
522—431—00	Versorgungskasse	9 800	762—672—00	Gesetzblatt	33 000
522—433—00	Zusätzl. Altersversorgung	2 800	762—675—00	Datenverarbeitung	47 500
	Beihilfen		762—679—01	Bau- und Landaufsicht – Sachkosten – Sonstige Ausgaben	2 500 29 150
	Ev. Akademie – Zuschuß – Zuschuß zu den Sachkosten		762—681—00	Verfügungsfonds des Bischofs	4 500
	Familienbildungsstätten		762—682—00	Verfügungsfonds des Oberkirchenrates	4 500
525—739—00	Ev. Erwachsenenbildung	51 400	762—683—00	Verfügungsfonds für Jubiläen	12 000
	Zwischensumme Abschn. 52		762—942—01	Büromaschinen	20 000
			762—942—02		
53	Bücherei und Archiv			Zwischensumme Abschn. 76	. 3 821 650
531—423—00		36 900	77	Rechnungsprüfung	
531—433—00	Zusätzl. Altersversorgung	1 300	771—642—00		8 500
531—561—01		30 000			
	Zeitschriften	7 000	78 782—734—00	Rechtsschutz	
531—749—00		45 000	782—734—00	Rechtshof, Schlichtungsausschuß Schiedsstelle	7 000
532—423—00 532—433—00				Summe EP 7	
532—433—00				Summe El 7	. 3730 130
532—671—00					
	- Veröffentlichungen	10 000			
	Zwischensumme Abschn. 53	205 750		Einzelplan 8	
				Verwaltung des allg. Finanzvermögens	
57 740 00	Gesellschaftswissenschaft Ev. Studiengemeinschaft	10 000		Thanketermogens	
377—749—00	8				
	Summe EP 5	1 286 950	81	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	
			811-512-00	Unterhaltung	. 890 000 . 33 000
			811—521—00		
	Einzelplan 6			Wasser, Strom	. 20 000
	frei		811—524—00	Steuern, Abgaben, Versicherungen	. 3 000
			811—526—00	Bewachung	. 1 200
			811—529—00		The state of the same of
				Zwischensumme Abschn. 81	. 957 000
	Einzelplan 7		83	Geldvermögen	
	Rechtsetzung, Leitung und		833-472-00	Wohnungsfürsorgemittel	
	Verwaltung, Rechtsschutz		835—938—00	Bausparvertrag	. 48 000
				Zwischensumme Abschn. 83	-
71	Synodale Gremien			Summe EP 8	. 1 005 000
711—423—00		50 000			
	Tagungen der Synode				
711—611—02	2 Ausschüsse der Synode			Einzelplan 9	
	Konföderation und Synode EKD			Allg. Finanzwirtschaft	
	Zwischensumme Abschn. 71				
			91	Kirchensteuern	
74	Beratende Gremien		911—699—00	Kosten der Steuerhebung	. 2 400 000
	Kammern	1 500	911—711—00	Kirchensteuerrückzahlungen	. 30 000
	2 Arbeitskreise	1 000	911—714—00	Kirchensteuerausgleich	50 000
	Zwischensumme Abschn. 74	2 500		Zwischensumme Abschn. 91	

Haushalts- stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushalts- ansatz 1980
92	Zuwendungen zur Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs	
921—734—00	Konföderation – Umlage –	42 800
921—735—00	EKD – Umlage –	
921—739—00	Sonst. Umlagen und Beiträge	25 000
921—745—00	Kirchl. Hilfsplan	574 000
922-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	
922-731-00	Zuweisungen an Kirchengemeinden	
922—741—00	Zweckgebundene Zuweisungen	
	an Kirchengemeinden	. 100 000
922—889—00	Zinsbeihilfen	400 000
922-951-00	Bauzuschüsse	
929-675-00	Datenverarbeitung	
	Zwischensumme Abschn. 92	
04		
94	Pauschalabkommen	100,000
941—435—00	Unfallversicherung	. 106 000
941—677—01	Sonstige landeskirchl. Versicherungen	. 36 000
941—677—02	Versicherungsrückstellung	
	Zwischensumme Abschn. 94	. 172 000
96	Schulden	
961—888—00	Zinsausgaben	. 38 500
961—986—00	Tilgungsausgaben für Innere Schulden	. —
961—988—00	Tilgungsausgaben an Kreditinstitute	. 98 000
	Zwischensumme Abschn. 96	. 136 500
97	Rücklagen	
971—911—00	Betriebsmittelrücklage	
972—911—00	Allg. Ausgleichsrücklage	
973—911—00	Bürgschaftssicherungsrücklage	de antique de
979—911—00	Sonstige Rücklagen	The state of the s
3/3-311-00		
	Zwischensumme Abschn. 97	A PER PER
98	Haushaltsverstärkung	
980—860—01	Verstärkungsmittel	. 620 000
980—860—02	Verstärkungsmittel – Personalkosten –	. 250 000
	Zwischensumme Abschn. 98	. 870 000
	Summe EP 9	
	Cumino Est /	

Anlage 1 zum Haushaltsplan 1980

Stellenplan zum Haushaltsplan der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg für das Rechnungsjahr 1980

Zahl der Stellen	Bezeichnung der Stellen	Bezüge/ Vergütungen 1980
	a) Mitglieder u. Beamte des Oberkirchenrates	
1	Bischof	B 7
1	theol. Oberkirchenrat	B 3
1	jur. Oberkirchenrat	В 3
1	theol. Oberkirchenrat	A 16/B 2
1	jur. Oberkirchenrat	A 16/B 2
2	nebenamtl. Mitglieder	$640, DM^1$
1	Landeskirchenmusikdirektor	A 13/A 14 ²
1	Kirchenverwaltungsdirektor	A 15
1	Kirchenverwaltungsoberrat	A 14
1	Kirchenbauoberamtsrat	A 13
2	Kirchenamtsräte	A 12
1	Kirchenamtmann	A 11
1	Kirchenoberinspektor	A 10
1	Amtsinspektor	A 9

Dieser Betrag ist allgemeinen Erhöhungen entsprechend anzupassen.
 Das Grundgehalt wird in Höhe der jeweils geltenden Grundgehaltssätze für Pfarrer festgesetzt.

Zahl der Stellen	Bezeichnung der Stellen	Bezüge/ Vergütungen 1980	
	b) Angestellte des Oberkirchenrates		
2	Angestellte	III	
2 2 5 4 3 8	Angestellte	IV b/IV a	
5	Angestellte	IV b	
4	Angestellte	V b ¹	
3	Angestellte	V c/V b	
	Angestellte	Vc	
10	Angestellte	VI b ²	
8 3	Angestellte	VII ³ ⁴	
3	Angestellte	VIII ⁵	
1	Kraftfahrer	VII	
 2 Angestellte erhalten im Wege des Bewährungsaufstiegs IV b BAT. 1 Angestellte erhält eine persönliche Zulage von monatlich 80,— DM. 1 Angestellte erhält eine persönliche Zulage von monatlich 70,— DM. 7 Angestellte erhalten im Wege des Bewährungsaufstiegs VI b BAT. 1 Angestellter erhält im Wege des Bewährungsaufstiegs VII BAT. 			

Anlage 2 zum Haushaltsplan 1980

Stellenplan
zum Haushaltsplan der Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Oldenburg für das Rechnungsjahr 1980
für die Beamten in kirchlichen Einrichtungen

Zahl der Stellen	Bezeichnung der Stellen	Bezüge/ Vergütungen 1980
1	Leiter der Beratungsstelle f. Ehe-, Jugend- u. Lebensfragen in Oldenburg	A 15
1	Dozent für Religions- pädagogik	A 13/A 14 ¹
1	Dozent am Religions- pädagogischen Institut in Loccum	A 13/A 14
1.	Lehrer im Heimvolks- hochschuldienst	A 13/A 14
1	Religionspädagoge	A 13a/A 14
1	Kirchenverwaltungsoberrat als Verwaltungsleiter beim Ev. Krankenhaus Oldenburg	A 14
1	Kirchenverwaltungsoberrat als Hauptgeschäftsführer beim Diakonischen Werk Oldenburg	A 14

Wenn ein Pfarrer oder eine Pastorin auf diese Kirchenbeamtenstelle berufen wird, behalten sie alle Rechte und Pflichten eines Pfarrers oder einer Pastorin nach Maßgabe der Kirchenordnung und des Pfarrer- oder Pastorinnengesetzes.

Anlage 3 zum Haushaltsplan 1980 Stellenplan der Werke und Einrichtungen 1980

Stellen-	Anzahl der	VergGr.
bezeichnung	Stellen	BAT 1980
Kirchenmusik	1 Angestellte	V b1 (künftig 20/40)
Singearbeit	1 Angestellter	IV b/IV a ²
Posaunenarbeit	1 Angestellter	IV b/IV a ²
Allgemeine	3 Praktikanten	nach tarifl.
Gemeindearbeit		Bestimmungen
Religions-	1 Angestellte	Vb/IV b
pädagogik	1 Angestellte	VIII/VII
Theol. Arbeit	1 Angestellte	VI b (26,5/40)
Zentrale für	1 Angestellter	IV b/ÌV a
Ev. Jugend-	1 Angestellte	IV b/IV a
arbeit	1 Angestellter	VI b (künftig 20/40)
	2 Angestellte	VII/VI b
	1 Angestellte	VII
	1 Angestellte	IX a

Stellen-	Anzahl der	VergGr.
bezeichnung	Stellen	BAT 1980
The state of the s		
Männerarbeit	1 Angestellter	IV b/IV a ²
Frauenarbeit	1 Angestellte	IV b/IV a
	1 Angestellte	V b/IV b/IV a
	1 Angestellte	V c/V b
	1 Angestellte	VII/VI b 20/40
	1 Angestellte	VII
Frauenhilfe	1 Angestellte	VI b/V c
	1 Angestellte	VI b (20/40 k. w.)
	1 Angestellte	VII /VI b
Kirchlicher	1 Angestellter	IV b/IV a ²
Dienst in der	2 Angestellte	IV b/IV a
Arbeitswelt	1 Angestellte	VI b
Kindergartenarbeit	1 Angestellte	IV b/IV a/III
Jugendheim	1 Angestellter	IV b/IV a ²
Blockhaus	2 Angestellte	Vb
Ahlhorn	1 Bürokraft	VI b/V c
	1 Bürokraft	VII (24/40)
Jugend-	1 Hausmeister	VIII/VI b
heim	1 Hauswart	VIII
Blockhaus	12 Haus- u. Wirt-	BMT-G II u.
Ahlhorn	schaftskräfte	BAT
	5 Praktikanten	Pauschale
Soesteheim	1 Angestellte	Vc
CVJM-Bezirks-	1 Angestellter	IV b
verband		
Ev. Ehe- und	1 Angestellter	II a
Jugendbera-	1 Angestellter	III/II a
tungsstelle	1 Angestellte	Vc
Oldenburg	1 Hilfe	BMT-G II 15/40
	1 Angestellte	III^3
	1 Angestellte	VIII/VII 20/40
Ev. Ehe- und	1 Angestellte	II a
Jugendbera-	1 Angestellte	V b 20/40
tungsstelle	1 Angestellte	VII 20/40
in W'haven		
Oldenburger	1 Angestellte	IV b/IV a (20/40)
Sonntagsblatt		
Ev. Akademie	1 Angestellter	II a
	1 Angestellte	VI b
Verwaltungs-	1 Verwalter	Vb
u. Wirtschafts-	1 Mitarbeiterin	VII (20/40)
personal am		
ehemaligen Dietr		
Bonhoeffer-Gymna	sium	
(abgeordnet zum		
Diakonischen Werl	(x)	

Die Angestellte erhält im Wege des Bewährungsaufstiegs IV b BAT. Die Angestellten erhalten im Wege des Bewährungsaufstiegs III BAT. Stelleninhaberin wird aus einer Pfarrstelle vergütet.

Nr. 91 Kirchengesetz über die Errichtung einer Pfarrstelle

Der Oberkirchenrat, verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Gesetz, was folgt:

In der Kirchengemeinde Eversten-Mitte wird eine zweite Pfarrstelle errichtet.

Der Oberkirchenrat trifft die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen.

Oldenburg, den 29. November 1979

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg D. Harms Bischof

Nr. 92 Kirchengesetz über die Errichtung einer Pfarrstelle

Der Oberkirchenrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Gesetz, was folgt: § 1

In der Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn wird eine zweite Pfarrstelle errichtet.

Der Oberkirchenrat trifft die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen.

Oldenburg, den 29. November 1979

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg D. Harms Bischof

DM

DM DM

Nr. 93

Anordnung
zur Änderung der Gebührenordnung für die Benutzung kirchlicher
Archive einschließlich der Ausstellung von Auszügen aus
Kirchenbüchern und für Umschreibungen in den Kirchenstuhlund Grabregistern

Auf Grund des Art. 118 der Kirchenordnung wird die Gebührenordnung für die Benutzung kirchlicher Archive einschließlich der Ausstellung von Auszügen aus Kirchenbüchern und für Umschreibungen in den Kirchenstuhl- und Grabregistern, Teil B und C (GVBl. XVI Bd., S. 172) geändert und erhält folgende Fassung:

"B. Gebührensätze

1. Die Benutzungsgebühr beträgt
a) bis zu einem halben Tag
b) bis zu einem Tag
c) bis zu einer Woche

d) bis zu einem Monat 50 DM

2. Die Bearbeitungsgebühr beträgt
je angefangene Stunde 20 DM
beim Tätigwerden einer
wissenschaftlichen Fachkraft bis zu 50 DM

C. Umschreibungsgebühren
Die Gebühr für Umschreibungen in den Grabregistern wird auf
5 DM

festgesetzt."

II. Diese Anordnung tritt mit dem 1. Januar 1980 in Kraft.

Oldenburg, den 12. November 1979

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Rechenmacher Oberkirchenrat

Nr. 94 Predigttexte für das Kirchenjahr 1979/80

Der Oberkirchenrat hat in seiner Sitzung vom 4. September 1979 beschlossen, den Gebrauch der nachstehenden Predigtreihe für das Kirchenjahr 1979/80 zu empfehlen. Diese Predigtreihe ist von der Lutherischen Liturgischen Konferenz Deutschlands herausgegeben.

1. Advent	Römer 13, 8-12 (13-14)
2. Advent	Jakobus 5, 7–8
3. Advent	1. Korinther 4, 1–5
4. Advent	Philipper 4, 4–7
Christvesper ¹	Titus 2, 11–14
Christnacht ¹	Römer 1, 1-7
Heiliges Christfest I ²	Titus 3, 4–7
Heiliges Christfest II ²	Hebräer 1, 1-3 (4-6)
zugleich:	
Tag des Erzmärtyrers Stephanus ²	Apostelgeschichte
	(6, 8–15) 7, 55–60
1. Sonntag n. d. Christfest	1. Johannes 1, 1–4
Altjahrsabend	Römer 8, 31 b – 39
Tag der Beschneidung	
und Namengebung Jesu	Galater 3, 26–29
zugleich: Neujahrstag	Jakobus 4, 13–15
Epiphanias, Tag der	
Erscheinung des Herren	Epheser 3, 2–3 a, 5–6
1. Sonntag n. Epiphanias	Römer 12, 1-3 (4-8) ³
2. Sonntag n. Epiphanias	Römer 12, (4-8) ³ 9-16
Letzter Sonntag n. Epiphanias	2. Korinther 4, 6–10

Septuagesimä Sexagesimä Estomihi Aschermittwoch Passionsgottesdienst i. d. Woche nach Estomihi Invokavit, 1. Sonntag i. d. Fasten⁵ Passionsgottesdienst i. d. Woche nach Invokavit Reminiszere, 2. Sonntag i. d. Fasten Passionsgottesdienst i. d. Woche nach Reminiszere Okuli, 3. Sonntag i. d. Fasten Passionsgottesdienst i. d. Woche n. Okuli Lätare, 4. Sonntag i. d. Fasten Passionsgottesdienst i. d. Woche n. Lätare Judika, 5. Sonntag i. d. Fasten Passionsgottesdienst i. d. Woche n. Judika Palmarum, 6. Sonntag i. d. Fasten Passionsgottesdienst am Sonntag Palmarum Gründonnerstag, Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahles Karfreitag, Tag der Kreuzigung des Herrn

Osternacht Das Heilige Osterfest, Tag der Auferstehung des Herrn Ostermontag Quasimodogeniti, 1. Sonntag n. Ostern Miserikordias Domini, 2. Sonntag n. Ostern Jubilate, 3. Sonntag n. Ostern Kantate, 4. Sonntag n. Ostern Rogate, 5. Sonntag n. Ostern Christi Himmelfahrt

Exaudi, 6. Sonntag n. Ostern Das Heilige Pfingstfest, Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes Pfingstmontag Trinitatis, Tag der Heiligen Dreifaltigkeit 1. Sonntag nach Trinitatis 2. Sonntag nach Trinitatis Johannis, Tag der Geburt Johannes des Täufers 3. Sonntag nach Trinitatis Tag der Apostel Petrus und Paulus 4. Sonntag nach Trinitatis 5. Sonntag nach Trinitatis 6. Sonntag nach Trinitatis 7. Sonntag nach Trinitatis 8. Sonntag nach Trinitatis 9. Sonntag nach Trinitatis 10. Sonntag nach Trinitatis 11. Sonntag nach Trinitatis 12. Sonntag nach Trinitatis

13. Sonntag nach Trinitatis 14. Sonntag nach Trinitatis

15. Sonntag nach Trinitatis

16. Sonntag nach Trinitatis

1. Korinther 13 2. Petrus 1, 2-11 1. Mose 1, 26-27⁴ Hebräer 4, 14-16 1. Mose 2, 15-17 Römer 5, 1-5 (6-11)

1. Korinther 9, 24-27

Hebräer 4, 12-13

1. Mose 3, 14a. 15–19 Epheser 5, 1–8a

2. Mose 12, 3-14 2. Korinther 1, 3-7

1. Mose 22, 1-18 Hebräer 5, 7-9

2. Mose 34, 5-9 Philipper 2, 5-11

Markus 14, 17-256

1. Korinther 11, 23-26

2. Korinther 5, (14b-18) 19-21 Kol. 3, 1-4

1. Korinther 15, 1-11 1. Korinther 15, 12-20

1. Petrus 1, 3-9

1. Petrus 2, 21b-25 1. Johannes 5, 1-4 Kolosser 3, 12-17 1. Timotheus 2, 1-6a Apostelgeschichte 1, 3-4 (5-7) 8-11 Epheser 3, 14-21

Apostelgeschichte 2, 1–18 1. Korinther 12, 4-11

Römer 11, (32) 33-36 1. Johannes 4, 16 b-21 Epheser 2, 17-22

Apostelgeschichte 19, 1-7 1. Timotheus 1, 12-17 Epheser 2, 19-22 Römer 14, 10-13 1. Korinther 1, 18-25 Römer 6, 3-8 (9-11) Apostelgeschichte 2, 41 a. 42-47 Epheser 5, 8b-14 Philipper 3, 7–11 (12–14) Römer 11, 25-32

Epheser 2, 4-10 Apostelgeschichte 9, 1-9 (10-20)

1. Johannes 4, 7-12 Römer 8, (12-13) 14-17

1. Petrus 5, 5c-11 2. Timotheus 1, 7-10 Sonntag, 28. September, Tag des Erzengels Michael und aller Engel Michaelis, vorverlegt vom 29. September

Wird Michaelis am 29. September gottesdienstlich gefeiert oder auf den 5. Oktober verlegt, so wird der 28. 9. als 17. Sonntag nach Trinitatis begangen

18. Sonntag nach Trinitatis Erntedanktag

19. Sonntag nach Trinitatis 20. Sonntag nach Trinitatis

Dieser Sonntag kann auch mit dem Proprium des ausfallenden 23. Sonntags nach Trinitatis begangen werden: 21. Sonntag nach Trinitatis Gedenktag der Reformation⁸

22. Sonntag nach Trinitatis Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Dieser Sonntag kann auch mit dem Proprium des ausgefallenen 24. Sonntags nach Trinitatis begangen werden:

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Allgemeiner Buß- und Bettag Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag

Das Proprium des Gedenktags der Entschlafenen (austauschbar dem Ewigkeitssonntag) ist:

Offenbarung 12, 7-12a (12b)

Römer 10, 9-17 (18) Römer 14, 17-19 2. Korinther 9, 6-15 Epheser 4, 22-32 1. Thessalonischer 4, 1-8

Philipper 3, 17 (18–19) Epheser 6, 10-17 Römer 3, 21-28 Philipper 1, 3–11

Römer 14, 7-9

Kolosser 1, (9-12) 13-20

Römer 8, 18-23 (24-25) Römer 2, 1-119

Offenbarung 21, 1-7

1. Korinther 15, 35–38. 42-44a

Die beiden Proprien sind austauschbar
Das Proprium Christfest I ist mit dem Proprium Christfest II, das Proprium Christfest II außerdem mit dem Proprium Stephanus austauschbar
Die Verse 4–8 können nur an einem der beiden Sonntage hinzugenommen werden sofern er nicht der fortlaufenden Lesung entnommen wird siehe auch die Perikopen von Aschermittwoch wenn in der Karwoche 4 Passionsgottesdienste gehalten werden
Die Vorverlegung ist sinnvoll, wenn am Sonntag nach Michaelis, 5. Oktober, der Erntedanktag begangen wird.
Der Hauptgottesdienst kann am Abend gehalten werden. Wird der Reformationstag nicht am 31. Oktober begangen, so wird er am folgenden Tage oder nach gliedkirchlicher Ordnung an einem benachbarten Sonntag gefeiert; im letzten Falle tritt sein Proprium an die Stelle des Sonntagspropriums.
Sofern die Gliedkirch nicht einen anderen Predigttext bestimmt

Oldenburg, den 4. September 1979

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Höpken Oberkirchenrat

sorge für die Familien von Inhaftier-

Nr. 95

Kirchenkollekten im Jahre 1980

Auf Grund des Gesetzes vom 27. März 1946 betreffend Regelung des Kollektenrechts ordnet der Oberkirchenrat mit Zustimmung des Synodalausschusses folgende landeskirchliche Kollekte für das Jahr

			A.
Neujahr	1.	1.	Gesamtkirchliche Notstände und Aufgaben der EKD
Epiphanias	6.	1.	siehe B (1)
1. S. n. Epiphanias	13.	1.	siehe B (1)
2. S. n. Epiphanias	20.	1	Geistig u. körperlich behinderte Kinder
Septuagesimä	3.	2.	Bibelmission
Estomihi	17.	2.	Stadt des kirchlichen Wiederaufbaus
Reminiscere	2.	3.	Beschützende Werkstätten
Lätare	16.	3.	Diakonisches Werk: Straffällig Strafentlassenenfürsorge und

ten

Karfreitag	4. 4.	Partnerkirche
Ostern	6. 4.	Oldenburgisches Diakonissen-
	By The E	haus Elisabethstift
Misericordias Domini	20. 4.	Müttergenesung
Jubilate	27. 4.	Total Carlos Paris
Judnate	27. 4.	Jugendarbeit der EvLuth. Kirche in Oldenburg
Kantate	4. 5.	siehe B (2)
Rogate	11 5.	siehe B (3)
Pfingsten	25. 5.	Weltmission
Pfingstmontag	26. 5.	siehe B (4)
2. S. n. Trinitatis	15. 6.	Diakonisches Werk:
		Kinderheim Lindenhof, Hude
4. S. n. Trinitatis	29. 6.	Seemanns-, Auswanderer-
		und Bahnhofsmission
6. S. n. Trinitatis	13. 7.	Diakonisches Werk im Osten
8. S. n. Trinitatis	27. 7.	Ökumene u. Auslandsarbeit
10. S. n. Trinitatis	10. 8.	Missionarisch-diakonischer
13. S. n. Trinitatis	21 0	Dienst im Heiligen Land
14. S. n. Trinitatis	31. 8. 7. 9.	Diakonisches Werk: Opferwoche
15. S. n. Trinitatis	14. 9.	siehe B (5)
18. S. n. Trinitatis	5. 10.	Ev. Bibelwerk in Oldenburg
19. S. n. Trinitatis	12. 10.	Diakonisches Werk: Erntedank
19. S. II. Trillitatis	12. 10.	Ökumenisches Hilfsprogramm u. Martin-Luther-Bund
Reformationsfest	31, 10	d. Martin-Euther-Bund
oder	01.10	Gustav-Adolf-Werk
22. S. n. Trinitatis	2. 11.	
Drittletzter Sonntag		Elisabethstift:
des Kirchenjahres Vorl. S. d.	9. 11.	Altenpflegeschule
Kirchenjahres	16, 11,	siehe B (6)
Buß- und Bettag	19. 11.	Bethel
1. Advent	30. 11.	siehe B (7)
Christnacht	24. 12.	siehe B (8)
Christfest	25. 12.	Diakonisches Werk und
Ciristicst	23. 12.	einheimische Diaspora
1. S. n. d. Christfest	28. 12.	
oder	21 12	Heimatlose
Altjahrsabend	31. 12.	
THE RESERVE TO STATE OF THE PARTY OF THE PAR		

R.

Außer den unter A. aufgeführten Pflichtkollekten empfiehlt der Oberkirchenrat den Gemeinden folgende Kollekten zu halten:

1. Epiphanias	6.	1.	Norddeutsche Mission
1.S.n. Epiphanias	13.	1.	Norddeutsche Mission
2. Kantate	4.	5.	Kirchenmusik
3. Rogate	11.	5.	Gustav-Adolf-Werk
4. Pfingstmontag	26.	5.	Norddeutsche Mission
5. 14. S. n. Trinitatis	7.	9.	Missionarisches Jahr
6. Vorl. S. d.			
Kirchenjahres	16.1	1.	Kriegsgräberfürsorge
7. 1. Advent	30.1	1.	Frauenarbeit
8. Christnacht	24.1	2.	Brot für die Welt

Oldenburg, den 30. Oktober 1979

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Höpken Oberkirchenrat

Nr. 96

Bekanntmachung

des Kirchengesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung des Gemeinsamen Mitarbeitergesetzes vom 10. Oktober 1979

Der Oberkirchenrat gibt nachstehend gemäß § 19 Absatz 3 des Vertrages über die Bildung einer Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen (GVBl. XIX. Band, Seite 154) das Kirchengesetz der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung des Gemeinsamen Mitarbeitergesetzes vom 10. Oktober 1979 (GVBl. XIX. Band, Seite 55) bekannt. Es ist gemäß § 19 Absatz 1 des Vertrages im Amtsblatt der Landeskirche Hannovers (Nr. 13/1979, Seite 143) verkündet worden.

Oldenburg, den 23. November 1979

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Rechenmacher Oberkirchenrat

Kirchengesetz der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung des Gemeinsamen Mitarbeitergesetzes

Vom 10. Oktober 1979

Die Synode der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

Das Kirchengesetz der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Rechtsstellung der Mitarbeiter (Gemeinsames Mitarbeitergesetz — MG) vom 14. März 1978 (Kirchl. Amtsbl. Hannover S. 33) wird wie folgt geändert:

- 1. In § 9 Satz 2 werden die Worte "den Schlichtungsausschuß" durch die Worte "die Schiedsstelle" ersetzt.
- 2. § 14 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 3 Satz 1 werden die Worte "über die" durch die Worte "und unter Beachtung von § 13 Abs. 2 über die Zahl der"
- b) Absatz 5 erhält folgende Fassung:
- "(5) Teile die beruflichen Vereinigungen der Mitarbeiter nicht bis zum Ablauf der Amtszeit der Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission das Ergebnis ihrer Verständigung gemäß Absatz 3 mit, so entscheidet der Vorsitzende der Schlichtungskommission. Er kann einen Nachweis der für die Entscheidung erheblichen Tatsachen verlangen; er hat dafür Sorge zu tragen, daß bei der Prüfung dieser Nachweise die Zugehörigkeit von kirchlichen Mitarbeitern zu den beruflichen Vereinigungen Dritten nicht bekannt wird. Die Entscheidung des Vorsitzenden der Schlichtungskommission nach Satz 1 wird den beteiligten beruflichen Vereinigungen der Mitarbeiter mit der Aufforderung mitgeteilt, die von ihnen zu entsendenden Vertreter zu benennen. Wird von einer beruflichen Vereinigung der Mitarbeiter innerhalb von zwei Monaten kein Vertreter oder eine größere Zahl von Vertretern benannt, als durch die Entscheidung bestimmt ist, so wird diese berufliche Vereinigung der Mitarbeiter bei der Bildung der Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission für diese Amtszeit nicht berücksichtigt. Benennt eine berufliche Vereinigung der Mitarbeiter innerhalb dieser Frist eine geringere Zahl von Vertretern, als durch die Entscheidung bestimmt ist, so nimmt sie an der Bildung der Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission nur mit der Zahl der benannten Vertreter teil. Die auf Grund der Sätze 4 und 5 nicht in Anspruch genommenen Sitze werden auf die anderen beteiligten beruflichen Vereinigungen der Mitarbeiter verteilt; die Vorschriften des Absatzes 3 und dieses Absatzes gelten entsprechend mit der Maßgabe, daß in Satz 1 dieses Absatzes an die Stelle des Ablaufs der Amtszeit eine Frist von einem Monat tritt, die mit der Mitteilung des Sachverhaltes nach den Sätzen 4 und 5 an die beruflichen Vereinigungen der Mitarbeiter, die Vertreter in die Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission entsenden, beginnt. Die Sätze 4 bis 6 sind nicht anzuwenden, wenn die beruflichen Vereinigungen der Mitarbeiter innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe der Entscheidung des Vorsitzenden der Schlichtungskommission ihre Vertreter auf Grund einer Verständigung mitteilen, deren Ergebnis von der Entscheidung abweicht."
- c) Es wird folgender Absatz 6 angefügt:
- "(6) Teilt eine berufliche Vereinigung der Mitarbeiter trotz einer Verständigung gemäß Absatz 3 nicht bis zum Ablauf der Amtszeit der Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission die Namen ihrer Vertreter mit, so ist Absatz 5 Sätze 4 bis 7 anzuwenden.
- 3. In § 17 Abs. 1 werden das Wort "des" durch das Wort "der" und das Wort "Schlichtungsausschusses" durch das Wort "Schiedsstelle" ersetzt.
- 4. Die Überschrift des IV. Abschnitts erhält folgende Fassung: "Schiedsstelle"
- 5. § 25 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 werden die Worte "Der Schlichtungsausschuß" jeweils durch die Worte "Die Schiedsstelle" ersetzt.
- In Absatz 3 werden die Worte "der Schlichtungsausschuß" durch die Worte "die Schiedsstelle" und das Wort "seine" durch das Wort "ihre" ersetzt.

- c) In Absatz 4 werden die Worte "den Schlichtungsausschuß" durch die Worte "die Schiedsstelle" ersetzt.
- 6. In § 26 Satz 2 werden die Worte "Der Schlichtungsausschuß" durch die Worte "Die Schiedsstelle" ersetzt.
- 7. § 29 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 3 werden das Wort "den" durch das Wort "die" und die Worte "gebildeten Schlichtungsausschuß" durch die Worte "gebildete Schiedsstelle" ersetzt.
 - b) In Absatz 4 wird folgender Satz 3 angefügt: "Auf das weitere Verfahren finden die Vorschriften des § 14 Abs. 5 Sätze 3 bis 7 und Absatz 6 entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, daß die gemäß Satz 2 bestimmte Persönlichkeit an die Stelle des Vorsitzenden der Schlichtungskommission tritt.

8. In der Inhaltsübersicht erhält die Überschrift des IV. Abschnitts folgende Fassung:

"Schiedsstelle"

Dieses Kirchengesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Die Fristen gemäß § 14 Abs. 5 Satz 7 und § 29 Abs. 4 Satz 3 beginnen mit dem Inkrafttreten dieses Kirchengesetzes.

Unter Bezugnahme auf den Beschluß der 3. Synode der Konföderation ausgefertigt.

Oldenburg, den 10. Oktober 1979

D. Dr. Harms Vorsitzender

Nr. 97

Bekanntmachung der Wahlen in die Dritte Synode der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen

Die 41. Synode hat auf ihrer Tagung am 31. Mai 1979 gemäß § 6 des Konföderationsvertrages in Verbindung mit § 2 des Zustimmungsgesetzes der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg die nachstehenden Mitglieder und Stellvertreter in die Dritte Synode der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen gewählt:

weltliche Mitglieder:

Frau Johanna Daniel, Rechtsanwältin Marschhof 40, 2940 Wilhelmshaven Johannes Dede, Vors. Richter am Landge-Aldenburgerstraße 5, 2930 Varel Ernst Fortmann, Rechtsanwalt und Notar

Bergstraße 17, 2900 Oldenburg

Bergstraße 17, 2900 Oldenburg
Frau Ursula Grunwald, Schulamtsdirektorin
Osterkampsweg 98 A, 2900 Oldenburg
Frau Ruth Günther, Hausfrau
Elbinger Straße 30, 2870 Delmenhorst
Werner Hardt, Gewerkschaftssekretär i. R.
Mittelweg 30, 2900 Oldenburg
Martin Mährlein, Steueramtmann
Wulfenau Nr. 33, 2843 Dinklage
Ichanges Odinga, Oberstudiendirektor Johannes Odinga, Oberstudiendirektor An der Gate 7, 2890 Nordenham

theologische Mitglieder: Walter Berg, Pfarrer Marienstraße 14, 2848 Vechta Gerhard Ramsauer, Pfarrer

2851 Dedesdorf Prof. Dr. Günther Roth, Professor Florianstraße 7, 2900 Oldenburg Gerhard Wintermann, Kirchenrat Sandkrug, Bahnhofstraße 10 A, 2904

Hatten

weltliche Stellvertreter:

Joachim Wendt, Ltd. Verwaltungsdirektor Windthorststraße 20, 2900 Oldenburg Frau Hildegard Mawick, Hausfrau Weserstraße 110, 2940 Wilhelmshaven Dietrich Rosenboom, Oberstudienrat Eichendorffstraße 7, 2942 Jever Hartmuth Heckel, Oberst a. D. Küstriner Straße 13, 2900 Oldenburg

theologische Stellvertreter: Helmut Warntjen, Pfarrer Saarbrücker Straße 27, 2940 Wilhelmshaven Ulrich Hollweg, Pfarrer

Bloherfelder Straße 170, 2900 Oldenburg

Oldenburg, den 15. Oktober 1979

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Dr. Hemprich Oberkirchenrat

Bekanntmachung betreffend Änderung der Gemeindegrenzen der Kirchengemeinden Oldenburg und Ohmstede

Der Oberkirchenrat hat heute die Vereinbarung der ev.-luth. Kirchengemeinden Oldenburg und Ohmstede über eine Grenzänderung genehmigt.

Danach werden der Rastweg, Deelweg, Stiller Weg und Scheideweg bis zur Umgehungsstraße – bisher Kirchengemeinde Ohmstede – künftig zur Kirchengemeinde Oldenburg gehören.

Oldenburg, den 20. September 1979

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Rechenmacher Oberkirchenrat

Nr. 99

Bekanntmachung der statistischen Ergebnisse a) Kirchliches Leben in Zahlen (Tabelle II) 1978, b) Kollekten und Sammlungen 1978, nach den Kirchenkreisen gegliedert

Nachstehend gibt der Oberkirchenrat die statistischen Ergebnisse a) Kirchliches Leben in Zahlen (Tabelle II) 1978, b) von den Gemeindegliedern bei den Kirchengemeinden eingegangene Beträge für Kollekten, Opfer, Haussammlungen, Geschenke und Vermächtnisse im Jahre 1978.

Oldenburg, den 5. November 1979

Der. Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Rechenmacher Oberkirchenrat

a) Kirchliches Leben in Zahlen (Tabelle II) 1978

Kirchenkreise: 1 Ammerland, 2 Brake, 3 Butjadingen, 4 Cloppenburg, 5 Delmenhorst, 6 Elsfleth, 7 Jever, 8 Oldenburg I, 9 Oldenburg II, 10 Varel, 11 Vechta, 12 Wildeshausen, 13 Wilhelmshaven

10 varei, 11 vecnta, 12 windes	1	2	3	4	5	6	. 7	8	9	10	11	12	13	Gesamt
Kirchengemeindeglieder, errech														527586 524844
Kindertaufen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr darunter: Taufen von Kindern nach vollendetem	606	216	272	87	707	120	440	450	584	376	142	351	491	4842
ersten bis zum 14. Lebensjahr	41	31	64	3	94	11	142	45	122	65	18	41	95	772
Erwachsenentaufen nach vollendetem 14. Lebensjahr	3	2	13	1	36	1	15	29	16	7	3	3	51	180
Trauungen außerdem: Trauungen eines ev. mit einem römkath.	249	65	98	31	224	44	118	154	210	111	48	154	130	1636
Partner in einer kath. Kirche unter Mitwirkung eines ev. Pfarrers	7	1	1	9		_	. 1	1	_	-	16	2	3	41
Gottesdienstliche Feiern aus Anlaß einer Eheschließung von evlandesk./nicht christl. Paaren	19	_	7		2	. 8		28		2			3	69
Bestattungen durch einen ev. Theologen	597	289	423	135	926	201	522	939	810	500	169	395	774	6680
Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen Christvespern und Messen	916	520	787	804	1183	331	1233	865	938	567	745	541	733	10163
am Heiligen Abend Jahresschlußgottesdienste Passionsgottesdienste Adventsgottesdienste Schul- u. Schülergottesdienste	38 18 17 10 15	16 8 24 3 .5	26 11 37 18 10	20 13 56 8 125	63 15 27 5 16	13 8 6 9 17	48 25 56 22 19	31 6 26 33 17	45 13 24 38 15	27 8 8 12 45	21 9 56 10 66	24 9 16 11 6	34 13 45 10 21	406 156 398 189 377
Sonst. Werktagsgottesdienste und -andachten	70	1	61	61	327	5	126	713	160	84	121	45	45	1819
Gottesdienstbesucher So. Invocavit (12. 2. 1978) So. Cantate (23. 4. 1978) 17. So. n. Trinitatis (17. 9. 1978) 1. Advent (3. 12. 1978) Karfreitag (24. 3. 1978) Heiliger Abend	992 1273 1351 1932 1064 9519	409 408 465 1059 512 5123	515 618 764 981 720 5334	663 731 929 932 1159 4225	1037 1327 1476 1980 1819 14052	359 267 338 325 276 2924	922 1379 1273 1216 1561 11813	1309 1710 956 1488 1336 4965	878 707 1069 1450 1671 11500	614 605 583 740 826 5533	757 919 874 966 1760 4492	472 830 590 1553 990 7710	889 990 1070 1726 887 9428	9816 11764 11738 16348 14581 96618

10 Varel, 11 Vechta, 12 Wildes		i, 13 Wi	lhelmsh	aven		1								Comment
Y 1 4 1	7.60	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt
Kindergottesdienste	568	286	410	329	521	72	703	387	507	370	382	275	461	5271
Kindergottesdienstbesucher So. Invocavit (12. 2. 1978) So. Cantate (23. 4. 1978) 17. So. n. Trinitatis (17. 9. 1978) 1. Advent (3. 12. 1978)	365 428 483 612	212 159 205 198	204 277 244 312	126 122 172 187	445 485 469 544	49 58 46 110	338 405 541 516	343 334 153 490	275 303 288 386	325 188 232 407	123 181 150 312	188 195 221 267	288 319 297 275	3281 3454 3501 4616
Kindergottesdiensthelfer Kindergottesdiensthelferinnen gesamt	21 71 92	12 29 41	3 18 21	12 19 31	14 54 68	3 10 13	15 21 36	32 35 67	12 59 71	13 50 63	3 9 12	7 11 18	8 21 29	155 407 562
Konfirmationen Anzahl der im Jahre 1978 Konfirmierten	1271	432	673	195	1678	298	1010	883	1488	799	218	748	1167	10860
Konfirmandenunterricht Anzahl der Konfirmanden (ohne Vorkonfirmanden und Katechumenen) am 31. 12. 1978	1170	505	632	205	1658	283	980	842	1444	748	239	755	1171	10632
Abendmahlsfeiern innerhalb des Gottesdienstes im Anschluß an den	259	82	135	330	305	60	136	93	144	101	265	120	215	2245
Predigtgottesdienst	31	9	34	16	2	15	38	72	8	4	25	29	-	283
im selbständigen Abendmahlsgottesdienst Gottesdienstliche	11	3	23	3	40	8	36	102	69	8	15	14	- 11	343
Abendmahlsfeiern gesamt	301	94	192	349	347	83	210	267	221	113	305	163	226	2871
Abendmahlsgäste bei gottesdienstlichen Abendmahlsfeiern	0892	2991	4663	7954	11478	1998	7605	11611	9419	4314	9433	7657	10756	100771
Abendmahlsfeiern als Haus- und Krankenabendmahl	49	17	6	97	17	7	20	45	43	6	132	21	32	492
Abendmahlsgäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern	395	68	21	377	50	9	350	167	89	44	432	56	119	2177
Aufnahmen, Übertritte Wiederaufnahmen einschl. Religionsunmündiger gesamt darunter: männlich	29 14	15 8	45 31	6 3	71 34	5 3	36 12	61 33	82 24	36 16	19 6	20 9	89 32	514 225
Kirchenaustritte einschl. Religionsunmündiger gesamt darunter: männlich	189 149	108 81	175 122	16 7	508 318	64 48	154 104	275 177	363 237	189 133	25 10	69 49	551 310	2686 1745
Veranstaltungen und Seminare der Kirchengemeinden (ohne ständige Kreise)														
Evangelisationen, Ev. Wochen Bibelwochen	1	1	4	2	3 2	_	1 -	6	=	=	_	41	2	59
Veranstaltungen für Ökumene und Weltmission Kirchenmusikalische	9	7	16	16	4	3	9	12	8	1	27	1	6	119
Veranstaltungen Veranstaltungen zur Erwachsenenbildung über	16	13	32	3	42	13	44	17	39	14	7	27	14	281
theologische Fragen über diakonische Fragen über soziale, gesellschafts-	7 6	4 2	18 2	16 5	5 3	1 2	10 4	9 2	27 20	3 1	5 14	=	51	156 61
politische, kulturelle Fragen über sonstige Fragen im	8	3	12	3	31	13	16	8	33	2	. 1	1	28	159
Rahmen der Erwachsenenbildu Sonstige Veranstaltungen und	100	1	5	2	2	5	10	2	26	2	4	1	13	76
Seminare der Kirchengemeinde	en –	2	5	3	_	11	8		4	6	166	7	7	219

Kirchenkreise: 1 Ammerland, 2 Brake, 3 Butjadingen, 4 Cloppenburg, 5	Delmenhorst, 6 Elsfleth, 7 Jever, 8 Oldenburg I, 9 Oldenburg II,
10 Varel, 11 Vechta, 12 Wildeshausen, 13 Wilhelmshaven	

	1	2	3	4	.5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt
Sonstige Kreise der						· ·								
Kirchengemeinden Bibelkreise/Teilnehmerzahl	6/71	1/12	7/57	2/30	11/141	-/-	5/76	11/246	9/128	2/22	1/4	6/118	8/98	69/1003
Gottesdienst-, Predigtvor-											a diselle			
bereitungs- unachbesprech kreise/Teilnehmerzahl	ungs-	-/-	1/12	-/-	-/-	5/12	1/12	2/17	3/14	2/19	2/22	,	2/0	10/116
Arbeitskreise für Ökumene		DE AND	1/12		-/-	3/12	1/12	2/1/	3/14	2/19	2122	-/-	2/8	18/116
und Weltmission	3/29	-/-	1/25	-/-	1/8	-/-	1/6	5/225	2/20	-/-	2/28	1/30	1/10	17/381
Kinder- und Jugendkreise/ Teilnehmerzahl	55/643	32/265	18/155	13/178	39/520	11/207	20/624	52/025	01/1227	10/276	10/100	17/2/2	(0.170.4	15116105
Frauen- und Mütterkreise/	33/043	32/203	16/133	13/1/8	39/320	11/207	28/624	53/925	91/1327	19/276	18/188	17/363	60/734	454/6405
Teilnehmerzahl	11/337	7/136	6/157	10/240	17/332	5/92	16/565	16/582	24/397	6/266	6/137	6/174	13/259	143/3674
Männerkreise/ Teilnehmerzahl	1/12	-/-	,	5/61	1/5	,	2/57	2/40	2/22	,	1/20		No.	14/007
Ehepaarkreise/	1/12	-/-	-/-	5/01	1/3	-/-	2/57	2/40	2/32	-/-	1/30	-/-	-/-	14/237
Teilnehmerzahl	5/56	-/-	-/-	-/-	9/84	-/-	1/26	9/395	16/137	2/32	3/40	-/-	5/110	50/880
Besuchsdienstkreise/ Teilnehmerzahl	_/_	1/5	-/-	,	1/10			4150	1100	1.10	2105	4 10		
Alten- bzw. Seniorenkreise/	-/-	1/3	-/-	-/-	1/18	-/-	-/-	4/52	4/36	1/9	3/85	1/3	5/65	20/273
Teilnehmerzahl	13/575	7/314	21/589	5/148	14/547	7/251	9/602	28/940	17/610	8/338	8/365	6/516	11/628	154/6423
Kirchenchöre (einschl. Sing- kreise und Kinderchöre)/														
Teilnehmerzahl	14/422	11/286	13/289	7/178	7/146	3/60	10/272	12/312	9/252	6/185	4/110	12/264	15/444	123/3220
Posaunenchöre/		4		and the second	40,000	10				0/103	4/110	12/204	13/444	123/3220
Teilnehmerzahl	7/106	4/41	1/7	5/48	8/80	1/15	5/64	4/38	5/78	3/51	4/38	5/62	1/15	53/643
Sonstige Instrumentalkreise/ Teilnehmerzahl	8/99	11/172	3/24	2/16	3/37	2/20	8/97	2/16	8/43	2/35	2/14	-/-	6/74	57/647
Sonstige ständige Kreise	3177	22,112	3/21	2/10	3131	2/20	3/7/	2/10	3/43	2133	2/14	_/_	0/74	31/04/
der Kirchengemeinden/ Teilnehmerzahl	5/72	2/22	1/125	2/12	7/02	,	4/77	4/50	7/100	2/26	5/45	THE ST	61450	10/015
Temmenmerzani	5/73	2/22	4/135	2/13	7/93	-/-	4/77	4/58	7/182	2/36	5/47	-/-	6/179	48/915

b) Von den Gemeindegliedern bei den Kirchengemeinden im Jahre 1978 eingegangene Beträge für Kollekten, Opfer, Haussammlungen, Geschenke und Vermächtnisse

Kirchenkreise: 1 Ammerland, 2 Brake, 3 Butjadingen, 4 Cloppenburg, 5 Delmenhorst, 6 Elsfleth, 7 Jever, 8 Oldenburg I, 9 Oldenburg II, 10 Varel, 11 Vechta, 12 Wildeshausen, 13 Wilhelmshaven

	1	- 2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt
Kollekten	86765	52392	52032	119336	131475	27561	143720	135886	190754	84267	129439	66890	137792	1358309
Opfer	13932		14310		41826				39180		14141			216941
Haussammlungen	206865	14963	11139	17137	24473	14488	21407	21725	8774	9793	23405	16135	204	390508
Geschenke	3545	17259	8090	11.	10438	2416	4367	330	2000	8789	16578	9854	19782	103448
Vermächtnisse	-	7/2	2148		1267	_	-	_	1111-	5000	50000		-	58415
					14		TO THE		1					
Gesamt	311107	92266	87719	139491	209479	52059	186383	174789	240708	111375	233 563	114901	173781	2127621

Nachrichten

Berufen:

1. 9. 1979 Pfarrer Wilfried Waschek, nach Dötlingen

1. 9. 1979 Pfarrer Christoph Weigel, auf die landeskirchliche Pfarrstelle für besonderen Dienst mit Versorgung von Elsfleth I

1. 9. 1979 Pfarrer Ernst-Gerhard Wolter, auf die landeskirchliche Pfarrstelle in der Zentrale für evangelische Jugendarbeit

1. 10. 1979 Pfarrer Friedrich Cornelius, nach Delmenhorst II

1. 10. 1979 Pfarrer Karl-Heinz Ufken, nach Elisabethfehn I 1. 10. 1979 Pfarrer Harald Wilder, nach Delmenhorst I

15. 12. 1979 Pfarrer Holger Harrack, nach Rastede V

Eingewiesen/beauftragt:

15. 7. 1979 Pastorin Ursula Plote, mit der Versorgung von Bant West

 8. 1979 Pfarrer Uwe Müller, mit der Verwaltung der landes-kirchlichen Pfarrstelle für christliche Unterweisung in Wilhelmshaven (1. Pfarrstelle)

1. 9. 1979 Pastor Rolf-Dietlef Meyer-Mölck, mit der Versorgung von Wilhelmshaven Ost

1. 9. 1979 Vikarin Margaret Rose, nach Osternburg II 15. 10. 1979 Pastor Rainer Theuerkauff, mit der Verwaltung von Idafehn

Die Bewerbungsfähigkeit wurde zuerkannt:

8. 1979 Pastor Holger Harrack, Rastede V
 8. 1979 Pastor Gerd Pöppelmeier, Delmenhorst III

15. 10. 1979 Pastor Hans-Wilhelm Biermann, Abbehausen

Eingeführt:

1. 9. 1979 Pastorin Elke Klische, in die zweite Krankenhauspfarrstelle (Kirchenkreispfarrstelle) in Wilhelmshaven

14. 10. 1979 Pfarrer Wilfried Waschek, in Dötlingen

4. 11. 1979 Pfarrer Dieter Qualmann, in die landeskirchliche Pfarrstelle für Schülerarbeit

4. 11. 1979 Pfarrer Ernst-Gerhard Wolter, in die landeskirchliche Pfarrstelle in der Zentrale für evangelische Jugendarbeit

9. 12. 1979 Pfarrer Karl-Heinz Ufken, in Elisabethfehn I

16. 12. 1979 Pfarrer Holger Harrack, in Rastede V

In den Ruhestand getreten:

8. 1979 Pfarrer Karl Geisemeier, Dötlingen
 9. 1979 Oberkirchenrat Helmut Kiausch, Westerstede

30. 9. 1979 Pfarrer Paul Trensky, Delmenhorst

Gestorben:

7. 1979 Pfarrer i. R. Lothar Dannemann, Kirchhatten
 7. 1979 Pfarrer i. R. Sibo Kunstreich, Delmenhorst

In den Dienst der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg übernommen/eingestellt:

15. 7. 1979 Pastor Rolf-Dietlef Meyer-Mölck, Wilhelmshaven, in ein widerrufliches Dienstverhältnis

15. 7. 1979 Pastorin Ursula Plote, Bant, in ein widerrufliches Dienstverhältnis

1. 9. 1979 Vikar Michael Freitag, in den Ausbildungsdienst nach Oldenburg

1. 9. 1979 Vikar Thomas Hinne, in den Ausbildungsdienst nach Bloherfelde

1. 9. 1979 Vikar Fritz-Hermann Weber, in den Ausbildungsdienst nach Vechta

1. 9. 1979 Vikar Christian Wöbcken, in den Ausbildungsdienst

nach Bad Zwischenahn

Mitteilungen

1. 10. 1979 Pfarrer i. R. Alois Baier, beauftragt mit der Seelsorge an den Städtischen Krankenanstalten Delmenhorst

31. 12. 1979 Pfarrer i. R. Dr. Lothar Ahne, Ende des Auftrages für die Polizeiseelsorge

Organistenprüfungen C:

9. 11. 1979 Henning Behrends, Oldenburg

9. 11. 1979 Ekkehard Tamms, Rastede

Hinweis

Die Kirchengemeinden werden dringend gebeten, die Kirchenbuchabschriften dem Oberkirchenrat bis zum 15. März 1980 zuzuleiten.